

Betreff:

Endhaltestelle Venatorstraße aufgeben (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, bei der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans sicherzustellen, dass die Haltestelle Venatorstraße (stadteinwärts) nicht mehr als Endhaltestelle ausgewiesen wird.

Begründung

Die Haltestelle ist Endhaltestelle für die Linie 49 und teilweise auch für die Linie 37. Wenn ein Bus dieser Linien auf seiner Warteposition steht, ist es für Busse der Linien 23 und 24 auf Grund des Straßenverlaufs nicht möglich, direkt an der Gehwegkante zu halten. Einsteigende Fahrgäste sind deshalb gezwungen, zunächst auf die Straße zu treten, um dann in den Bus einzusteigen. Dies ist insbesondere für Fahrgäste, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, eine deutliche Beeinträchtigung.

Ein baulicher Eingriff in den Straßenraum zur Verbesserung der Anfahrmöglichkeiten für Busse wäre mit einem erheblichen Eingriff in die Platzfläche vor der evangelischen Kirche verbunden. Ein solcher Eingriff würde die Nutzung des Platzes für den Wochenmarkt und andere Veranstaltungen im erheblichen Maße einschränken und ist daher nicht vertretbar. Die Aufgabe der Warteposition an der Endhaltestelle ist auf Grund der räumlichen Gegebenheiten auch eine Voraussetzung für den bisher nicht erfolgten, barrierefreien Ausbau der Haltestelle.

Wiesbaden, 17.03.2023

Pahls
Fraktionssprecher